



© tom - Fotolia.com



Bildungspolitik

Seminar

Prof. Dr. Heiner Rindermann
Universität Graz

Donnerstag, 11. März 2010
10:00 – 17:00 Uhr

ALPEN-ADRIA-UNIVERSITÄT KLAGENFURT

IFF, Sterneckstraße 15, 9010 Klagenfurt

Raum: S.3.07

Das Seminar wendet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, der Pädagogischen Hochschule Kärnten, der Fachhochschule Kärnten sowie an interessierte Lehrkräfte, Schulleiter/innen und Studierende.

Anmeldungen bitte bis 1. März 2010 an Waltraud Rohrer
(waltraud.rohrer@uni-klu.ac.at, +43 (0) 463 2700 6107)

Bildungspolitik

THEMENÜBERBLICK

1. Was ist Kompetenz?

Bildung und Kompetenz, Kompetenzarten, kognitive Kompetenz (Denkfähigkeit, Wissen und intelligente Nutzung von Wissen). Begründung ihrer Bedeutung.

2. Messung von Kompetenz

Messung bei Schülerinnen und Schülern. PIRLS/IGLU, TIMSS, PISA, Intelligenztests. Emotionale und Soziale Kompetenz. Zentralprüfungen. Messung von Lehrkompetenz bei Lehrenden. Weitere Arten.

3. Versuch einer Erklärung von Staatenunterschieden in den international vergleichenden Kompetenzstudien durch Bildungspolitik und weitere Faktoren (z.B. Erziehung)

Internationaler Vergleich. Kulturunterschiede. Entwickelte und nicht entwickelte Länder. Kultur und Gesellschaft. Ernährung und Gesundheit. Streitpunkt (neben anderen) Gene. Effekte von Evaluation.

4. Messung von Bildung und Kompetenz bei Politiker/innen international und national

Bildung als Kompetenzindikator. Möglichkeiten und Probleme des internationalen Vergleichs (österreichische Politiker/innen sind übrigens international führend). Innerösterreichischer und innerdeutscher Vergleich.

5. Effekte von Bildungspolitik und Bildung der Politiker/innen im deutschsprachigen Raum

Innerdeutsche Länderunterschiede und ihre möglichen Unterschiede. Was man daraus über Bildungspolitik lernen kann. Gesellschaftliche Indikatoren im innerösterreichischen und innerdeutschen Vergleich.

6. Empfehlungen für Kompetenzsteigerung

Was kann man tun? Nebenwirkungen? Beratung. Ethische und politische Bewertung.

LITERATUR

- Hubig, Ch. & Rindermann, H. (Frühjahr 2010). *Bildung und Kompetenz*. Reihe Philosophie und Psychologie im Dialog, herausgegeben von Gerd Jüttemann & Christoph Hubig. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
- Oesterdiekhoff, G. W. & Rindermann, H. (Hrsg.) (2008). *Kultur und Kognition: Die Beiträge von Psychometrie und Piaget-Psychologie zum Verständnis kultureller Unterschiede*. Münster: Lit.
- Pechar, H. (2006). *Bildungsökonomie und Bildungspolitik*. Münster: Waxmann.
- Rindermann, H. (2008). International vergleichende Schulleistungs- und Intelligenzstudien: Warum schneiden die einen gut ab, die anderen schlecht? Versuch einer Erklärung unter ausschließlicher Berücksichtigung von Bildungsmerkmalen. *Empirische Pädagogik*, 22(1), 17-48.
- Rindermann, H. (2009). Intelligenz als bürgerliches Phänomen. *Merkur*, 63(8/723), 666-676.
- Rindermann, H. & Ceci, S. J. (2009). Educational policy and country outcomes in international cognitive competence studies. *Perspectives on Psychological Science*, 4(6), 551-577.
- Rindermann, H., Sailer, M. & Thompson, J. (2009). The impact of smart fractions, cognitive ability of politicians and average competence of peoples on social development. *Talent Development and Excellence*, 1(1), 3-25.
- Simonton, D. K. (2006). Presidential IQ, openness, intellectual brilliance, and leadership: Estimates and correlations for 42 US chief executives. *Political Psychology*, 27(4), 511-526.